



Rosengarten-Serenaden Bamberg e.V.

Liebe Gäste, Freunde und Besucher,

fünfzig Jahre sind es nun seit Gründung der regelmäßigen Abendserenaden im Rosengarten der Neuen Residenz zu Bamberg. 1962 veranstaltete Ingo Graupner, der junge Konditormeister und studierte Musiker, mit Freunden einen „Grabgesang“ für die morsche Buche am Pavillon. Diese „musikalische Beerdigung“ war so erfolgreich, dass das Konzert zum Auftakt für inzwischen jährlich 7 – 12 Konzerte zwischen Juni und September geriet, einem festen Bestandteil des Bamberger Kulturangebots.

Dies sei Anlass, jenen zu danken, die uns all die Jahre hindurch zur Seite gestanden haben, allen voran das Kulturreferat der Stadt Bamberg und den hiesigen Amtsvorstand der Schloss- und Gartenverwaltung mit seinen Mitarbeitern. Immer wieder erhielten wir auch Unterstützung durch die Kulturstiftung unserer Sparkasse und nicht zuletzt durch die Arbeitsagentur Bamberg in Form von Vermittlung von Hilfskräften.

Vor 30 Jahren dann, 1982, wurde für die Konzertreihe ein eigener Trägerverein, der **Rosengarten-Serenaden Bamberg e. V.**, ins Leben gerufen, deren Mitgliedern an dieser Stelle gedankt sein soll. Ohne ihr ehrenamtliches Engagement, insbesondere denen, die sich über die Jahre zur Arbeit im Vorstand bereit erklärten, wäre es unmöglich, dieses Jubiläum zu feiern.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das sommerliche Konzertangebot in Bamberg durch Gastauftritte heimischer – insbesondere Mitgliedern der Bamberger Symphoniker – und auswärtiger Künstler zu bereichern. Aber auch künstlerisch ambitionierten jungen Ensembles aus der Region bietet die Konzertreihe immer wieder ein Sprungbett.

Uns erfreut die positive Resonanz, die unsere Konzertreihe bei den Besuchern Bambergs erfährt, aber auch bei jüngeren Zuhörern und Familien. Dem haben wir vor einigen Jahren durch Einführung einer Familienkarte, die es im weiten Umkreis für Konzertveranstaltungen nicht gibt, Rechnung getragen.

Klassische – insbesondere Kammer- Musik durch moderate Eintrittsgelder jedermann zugänglich zu machen, ist nach wie vor unser Ziel. Dem können Sie sich anschließen:

Durch Ihre Spende oder Mitgliedschaft im Trägerverein helfen Sie, dass dies auch künftig in die Tat umgesetzt werden kann.

Gerhard Olesch
Vorstand

